



Anti-Konferenz: Scheitern in den Digital Humanities

Organisiert vom Netzwerk junge Digital Humanities Berlin-Brandenburg
in Kooperation mit dem Netzwerk Digitale Geisteswissenschaften
Potsdam und der AG Empowerment des DHd-Verbands

10:00 Begrüßung

10:15 *Bingo des Scheiterns*
Frederike Neuber, Lou Klappenbach, Claus Franke
(Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften)

11:00 *Vom Scheitern zum Lernen:
Ein World Café zu Fehlerkultur in den Digital Humanities*
Anja Gerber (Klassik Stiftung Weimar/NFDI4Objects)

12:00 Mittagspause

13:30 **Keynote**
Halt and Catch Fire
Tessa Gengnagel (Cologne Center for eHumanities, Universität Köln)

14:15 Kaffeepause

14:30 Lightning Talks

*„Warum funktioniert das nicht?“ Zwischen Erwartungshaltung und
notwendiger Formalisierung in digitalen Editionsprojekten*
Nadine Arndt (Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften)

*Queerness lost in Translation? Non-binäre Figuren in der Übersetzung:
Ein digital-gestützter Übersetzungsvergleich von Martha Wells’
The Murderbot Diaries*
Lukas Kagerer (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg)

Facing the two main obstacles of DH: Time and money
Malte Vogl (Max-Planck-Institut für Geoanthropologie)

*Infrastruktur ohne Bühne? Über das Scheitern von Forschungsinfrastruktur-
Beiträgen auf Forschungskonferenzen*
Lukas Weimer (Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek
Göttingen)

*Busfaktor: 1 – Ein Sammelkartenspiel über den DH-, RSE- und RDM-
Projektalltag*
Tim Westphal (Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften)

15:30 Kaffeepause

15:45 *Josefines Väter: Ein Ratespiel ohne Ende*
Laura Untner (Freie Universität Berlin)

16:00 *Research Canvas Bootcamp: How to fail in DH-Projekten?*
Tony Franzky (Erzbischöfliches Archiv Freiburg)

16:45 Verabschiedung